

Gold Terra-Bohrungen bestätigen die Kontinuität der Goldmineralisierung auf über zwei Kilometer im Campbell-Schärgebiet südlich der Con-Mine in der Newmont-Option in den Nordwest-Territorien

27. April 2021, Gold Terra Resource Corp. (TSX-V: YGT; Frankfurt: TX0; OTC QX: YGTF) ("Gold Terra" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/gold-terra-resource-corp/>) freut sich, die Untersuchungsergebnisse von drei weiteren Bohrlöchern des Phase-1-Bohrprogramms des Unternehmens auf dem Grundstück bekannt zu geben, auf das das Unternehmen von Newmont Ventures Limited und Miramar Northern Mining Limited eine Option erworben hat (die "Newmont-Option") und das an das Goldprojekt Yellowknife City ("YCG") in den NWT angrenzt. Das Unternehmen hat nun sein Winter-Phase-1-Bohrprogramm mit 13 Bohrlöchern auf insgesamt 7.242 Metern abgeschlossen, wobei die Untersuchungsergebnisse für die letzten 4 Bohrlöcher noch ausstehen.

Die heutigen Ergebnisse belegen die Kontinuität der Goldmineralisierung in der Campbell-Shear-Struktur über mehr als zwei Kilometer unmittelbar südlich der ehemaligen Mine Con (wo 5 der 6 Millionen produzierten Unzen Gold in der Campbell-Shear-Struktur lagen) (Abbildung 1). Die Ergebnisse der jüngsten drei Bohrlöcher bestätigen, dass das angepeilte Goldsystem die gleiche Kontrolle über die Goldmineralisierung hat wie die ehemalige Mine Con. Hochgradige Zonen, die jenen ähnlich sind, die bei Con abgebaut wurden und jenen, die in den Bohrlöchern GTCM21-003 und 005 früher in der Phase-1-Bohrung in einem Abstand von 150-200 m durchschnitten wurden, sind Teil desselben Systems, das systematisch mit engeren Abständen gebohrt werden muss.

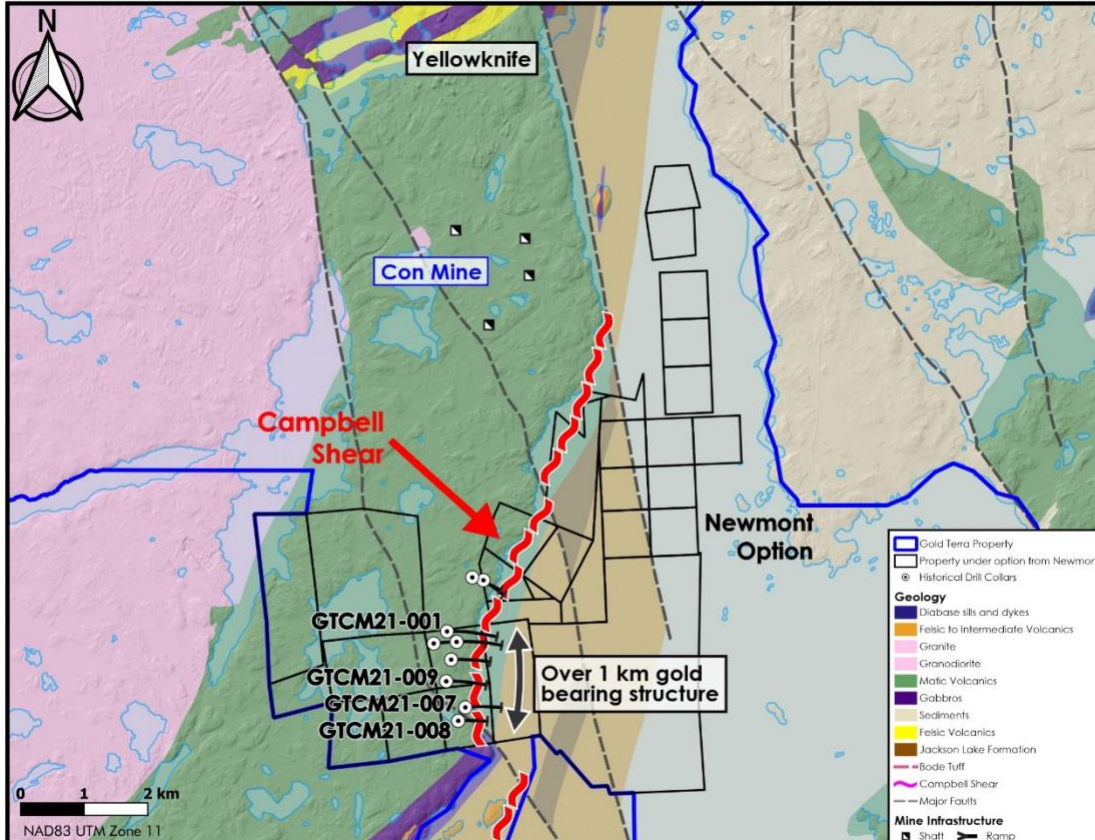


Abbildung 1 - Bohrlochstandorte und Ausdehnung der Mineralisierung in der Campbell-Scherung

President und CEO David Suda sagte: "Wir sind sehr ermutigt, dass die bisherigen Ergebnisse die Kontinuität der Goldmineralisierung über mehr als zwei Kilometer und eine starke Korrelation mit den historischen Untersuchungsergebnissen und der gleichen Goldhülle, die Teil der Mine Con ist, nachweisen. Alle Bohrlöcher haben die Campbell-Scherung mit denselben ausgeprägten Alterations- und Pinch-and-Swell-Strukturen durchschnitten, die dem Mineralisierungsstil der Mine Con ähneln. Dies schließt die hochgradigen Goldwerte ein, die bereits früher im Rahmen des Programms durchschnitten wurden (siehe Pressemitteilungen vom [23. März 2021](#) und [6. April 2021](#)). Diese jüngsten Ergebnisse erhöhen das Vertrauen in unser geologisches Modell, das möglicherweise weitere hochgradige Goldmineralisierungen auf dem Gelände der Newmont Option umreißt. Wir planen ein Phase-2-Bohrprogramm von weiteren 10.000 Metern, das diesen Sommer entlang der Scherstruktur Campbell beginnen soll, die in der Tiefe und entlang des Streichens in Richtung Süden weiterhin offen ist."

Highlights Bohrungen

Die Ergebnisse der Bohrlöcher GTCM21-007, GTCM21-008 und GTCM21-009 mit insgesamt 1.452,45 Metern sind wie folgt und in Abbildung 2 dargestellt

- **Bohrloch GTCM21-007** durchteufte 77 Meter des Campbell-Shears. Wichtig ist, dass eine goldhaltige Zone innerhalb der Scherung aus einer starken und durchdringenden Serizit-Alteration mit Quarzadern, Pyrit und Arsenopyritnadeln bestand und **1,14 g/t Au auf 11,05 Metern ergab, einschließlich 2,99 g/t Au auf 3,30 Metern**. In der Vergangenheit waren solche Ergebnisse bei der Mine Con ein Hinweis auf die Nähe zu hochgradigem Erz. Die Mineralisierung in Bohrloch GTCM21-007 kommt unterhalb einer Goldzone vor, die in historischen Bohrlöchern identifiziert wurde und zeigt die Kontinuität dieser Zone neigungsabwärts. Historische Abschnitte beinhalteten 4,21 g/t Au auf 7,01 Metern in Bohrloch K-054 und 3,42 g/t Au auf 12,68 Metern in Bohrloch KC-071 (*Hinweis - Die hier angegebenen Abschnitte sind historischer Natur und wurden von Gold Terra nicht verifiziert. Die Lage der Bohrlöcher, die Vermessung der Bohrlöcher, die Untersuchungsergebnisse und die lithologischen Daten wurden aus den Datenbanken der Con-Mine entnommen und werden daher von Gold Terra als hinreichend gültig angesehen*).
- **Bohrloch GTCM21-008** durchteufte 82 Meter der Campbell-Scherung. Die Alteration und Scherung ist weniger intensiv und nur eine geringfügige Goldmineralisierung trat an der Fußwand der Scherung auf, wo das beste Untersuchungsergebnis 1,26 g/t Au auf 0,74 Metern war. Obwohl der Charakter der Alteration und der Mineralisierung wahrscheinlich darauf hinweist, dass dieses Bohrloch weiter von der hochgradigen Struktur entfernt ist, deuten die starke Scherung und die anomalen Goldwerte auf die Kontinuität der goldhaltigen Struktur hin.
- **Bohrloch GTCM21-009** durchteufte 238 Meter der Campbell-Scherung. Es wurde ein guter Alterationshalo mit anomalem Gold (0,6 g/t Au auf 7,5 Metern, einschließlich 1,18 g/t Au auf 2,5 Metern) sowie weitere schmale Zonen mit 0,5 bis 1,5 g/t Au in der hängenden Wand und der Fußwand der Scherung durchteuft. Die sehr breite Scherung, die gute Alteration und die anomalen Goldwerte weisen dieses Gebiet für Folgebohrungen aus. Bohrloch GTCM21-009 durchteufte eine außergewöhnlich breite Campbell-Scherung mit einem undeformierten Teil (39 Meter). Diese wurden in der Vergangenheit von den Geologen von Con Mine als "Pferde" bezeichnet und sind für die Lokalisierung von Goldmineralisierungen in den von ihnen erzeugten Druckschatten von Bedeutung. Eines der Ziele dieses Bohrprogramms war es, günstige Alterationshalos um diese undeformierten "Pferde" zu identifizieren, um potenzielle

Druckschattenzonen zu lokalisieren, in denen Gold vorkommen kann. Das Bohrloch GTCM21-009 scheint die Kriterien für die Beherrschung eines goldhaltigen Druckschattens zu erfüllen.

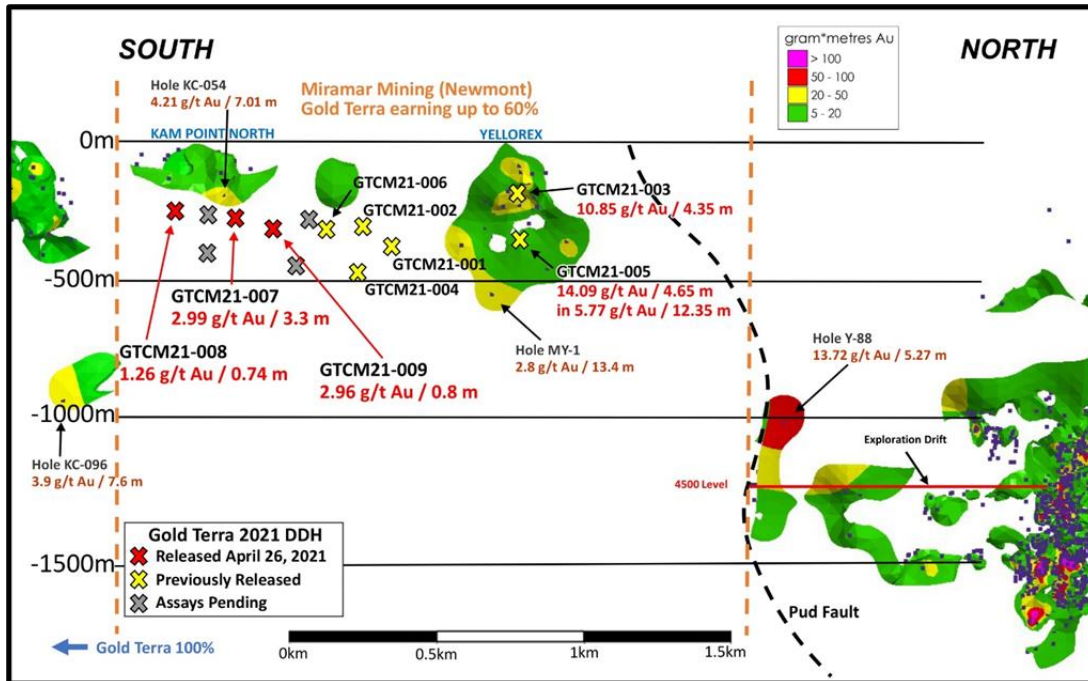


Abbildung 2 - Längsschnitt mit den Bohrungen GTCM21-001 bis GTCM21-009.

Geologisches Modell

Das Bohrprogramm hat günstige Alterationshalos identifiziert, die sich innerhalb von potenziellen Druckschattenzonen befinden, in denen hochgradiges Gold vorkommen kann. Abbildung 3 ist ein schematischer Schnitt, der das Explorationsmodell zur Lokalisierung der diskreten hochgradigen Goldmineralisierung innerhalb des Campbell-Shears zeigt. Ein Ebenenplan, der auf der unterirdischen Erschließung des Campbell-Scherbens basiert, zeigt die anvisierten Alterationstypen. Die goldhaltigen Zonen, die in den Bohrlöchern GTCM21-007 und 009 zu sehen sind, weisen auf eine mögliche Nähe zu diesen Lodien hin. Hochgradige Lodien wurden in der Vergangenheit bereits erfolgreich in der Campbell Shear-Struktur lokalisiert und die bisherigen begrenzten Bohrungen werden als sehr ermutigend angesehen.

EXPLORATION MODEL FOR CAMPBELL SHEAR HIGH GRADE LODES

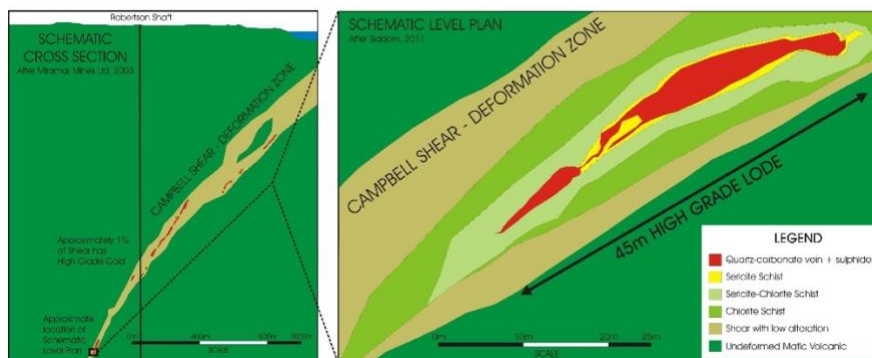


Abbildung 3

Technischer Anhang

Diese Pressemitteilung meldet die Untersuchungsergebnisse von drei (3) Bohrlöchern mit insgesamt 1.452,45 Metern, aus denen 545 Kernproben entnommen wurden. Die Untersuchungsergebnisse reichen von nicht nachweisbarem Gold bis zu einem Höchstwert von 5,81 g/t Au. Die besten Abschnitte sind in Tabelle 1 aufgelistet. Das Unternehmen fügt zertifizierte Standards und Leerproben in den Probenstrom ein, um die Qualitätskontrolle (QC) des Labors zu überprüfen. Die Bohrkernproben werden mit einer Diamantsäge in den Kernanlagen von Gold Terra in Yellowknife geschnitten. Eine halbierte Kernprobe wird in der Kernbox belassen. Die andere Kernhälfte wird vom Personal von Gold Terra in sicher versiegelten Beuteln zum Aufbereitungslabor von ALS (ALS) in Yellowknife transportiert. Nach der Probenaufbereitung werden die Proben zur Goldanalyse in die ALS-Einrichtung in Vancouver transportiert. Goldgehalte von >3 g/t werden auf einem 30-g-Split mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut untersucht. Proben mit sichtbarem Gold werden zusätzlich mittels einer metallischen Siebmethode untersucht. ALS ist ein zertifizierter und akkreditierter Labordienst. ALS setzt routinemäßig zertifizierte Goldstandards, Leerproben und Zellstoffduplikate ein und die Ergebnisse aller QC-Proben werden gemeldet.

Die Bohrlöcher wurden im rechten Winkel zur Struktur gebohrt, in der sich die Mineralisierung befindet, und die Neigungswinkel der Bohrlöcher wurden so konzipiert, dass sie die Zonen so nah wie möglich an der Normalen durchschneiden. Die Zonen, über die hier berichtet wird, werden mit einer wahren Mächtigkeit von 80 bis 90 Prozent interpretiert.

Tabelle 1: Campbell Shear DDH-Schnittpunkte

Bohrloch	Azimut	Dip	Östliche Ausrichtung (UTM, NAD83, Z11)	Nordwert (UTM, NAD83, Z11)	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Au g/t
GTCM21-007	086.3	-50	635704.1	6921370.5	193.95	205	11.05	1.14
Einschließlich					193.95	198.25	4.30	2.36
GTCM21-008	087	-50	635633.4	6921240.5	369.06	369.80	0.74	1.26
GTCM21-009	087	-50	635518	6921623	58.97	59.75	0.78	1.32
GTCM21-009					326.85	334.35	7.50	0.60
Einschließlich					326.85	329.35	2.50	1.18
GTCM21-009					441.50	442.30	0.80	1.46

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Joseph Campbell, Chief Operating Officer, einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - geprüft und genehmigt.

Über das Yellowknife City Goldprojekt von Gold Terra

Das YCG-Projekt umfasst 800 Quadratkilometer zusammenhängendes Land unmittelbar nördlich, südlich und östlich der Stadt Yellowknife in den Northwest Territories. Durch eine Reihe von Akquisitionen kontrolliert Gold Terra eines der sechs größten hochgradigen Goldlager in Kanada. Da das YCG nicht weiter als 10 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt ist, befindet es sich in der Nähe der lebenswichtigen Infrastruktur, einschließlich ganzjährig befahrbarer Straßen, Flugverbindungen, Dienstleistern, Wasserkraftwerken und qualifizierten Handwerkern.

Das YCG liegt im produktiven Yellowknife-Grünsteingürtel und erstreckt sich über eine Streichlänge von fast 70 Kilometern entlang des mineralisierten Scherensystems, das die ehemaligen hochgradigen Goldminen Con und Giant beherbergt. Die Explorationsprogramme des Unternehmens haben erfolgreich bedeutende Zonen mit Goldmineralisierungen und mehrere Ziele identifiziert, die noch erprobt werden müssen, was das Ziel des Unternehmens unterstreicht, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Besuchen Sie unsere Website unter: www.goldterracorp.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

David Suda, Präsident und CEO

Telefon: +1604-928-3101 | Gebührenfrei: +1-855-737-2684

dsuda@goldterracorp.com

Mara Strazdins, Leiterin der Abteilung Investor Relations

Telefon: +1-778-897-1590 | +1-604-689-1749 ext 102

Strazdins@goldterracorp.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar ("**zukunftsgerichtete Informationen**"). Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "antizipiert nicht" identifiziert werden, jedoch nicht immer, oder "glaubt", oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse "werden", "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "eintreten" oder "erreicht werden" oder die negativen Konnotationen davon.

Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Informationen sein. Zukunftsgerichtete Informationen basieren notwendigerweise auf Schätzungen und Annahmen, die bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen bezüglich der aktuellen Bohrungen auf der Campbell-Scherbe auf der Newmont-Option, die möglicherweise die aktuelle Mineralressource YCG des Unternehmens um hochgradige Unzen erweitern könnten, sowie bezüglich der zukünftigen geplanten Bohrungen auf dem Gebiet der Newmont-

Option und des Ziels des Unternehmens, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse des Unternehmens aufgrund der Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" in der jüngsten MD&A und dem jährlichen Informationsformular des Unternehmens, die unter dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com verfügbar sind, wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen erwarteten abweichen können.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen beruhen auf Informationen, die dem Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung zur Verfügung standen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diese Warnhinweise eingeschränkt. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen, da diese mit Unsicherheiten behaftet sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den für das Unternehmen geltenden Wertpapiergesetzen und -vorschriften erforderlich.